



Brigitte Hasler: „Das Malen ist für mich ein Hintasten zum Geheimnis des Lebens“.

(Foto: zvg)

Vernissage mit Brigitte Hasler

Bilder und Musik im Haus Stein-Egerta, Schaan

(Eing.) – Am Freitag, 12. Oktober, findet um 18 Uhr die Veranstaltungsreihe „Kunstschaffende in Liechtenstein“ im Haus Stein-Egerta in Schaan seine Fortsetzung. Im neu gestalteten und erweiterten Foyer nach Beendigung der Umbauarbeiten sollen in Wechselausstellungen jeweils Bilder von KünstlerInnen der Region gezeigt werden.

Den Beginn macht Brigitte Hasler aus Gamprin. Sie gibt uns Einblick in ihr Schaffen und zeigt einführend den Bilderzyklus „Ich hatte tiefe Bekümmernis“, der während einer Einstudierung der Bachkantate, in Zusammenarbeit mit Albert Frommelt, entstand.

In der Zeit, die Brigitte Hasler neben vielfältigen anderen Aufgaben noch bleibt, schaut sie, mit Augen, die malend widerspiegeln wollen, in die Natur, hauptsächlich in die Berge, um aufzunehmen und in Form und Farbe umzu-

setzen. Sie betrachtet ihr Schaffen als Wachsen in grössere Zusammenhänge hinein. Sie selbst sagt von sich: „Das Malen ist für mich ein Hintasten zum Geheimnis des Lebens und ich wünschte, etwas von der unsichtbaren Kraft wiedergeben zu können, die zum Beispiel den Berg in Monaden aufschichten oder die eine Pflanze werden und vergehen lässt. Immer mehr möchte ich die Fähigkeit erlangen, die Gesetze des aussen

Geschauten mit dem inwendigen Gesetz des Erfassbaren zu vereinen und zur Darstellung zu bringen, wie eine Naturkraft, die sich in der ihr vorgeschriebenen Form auskristallisiert.“

Stationen und Abschnitte im bisherigen Schaffen von Brigitte Hasler sind:

– 1958 bis 1963 Besuch der Bundeslehrerbildungsanstalt in Feldkirch (Zeichenunterricht bei Prof. Hermann Kraus).

– 1967 bis 1968 Freie Kunstschule in Zürich bei Walter O. Grob.

– 1972 kleiner Gedichtband „Lebenssinn im schöpferischen Spiel“.

– 1984 Aktzyklus zum Liederabend „Frauenliebe und -leben“ in der liechtensteinischen Musikschule.

– 1987 Dia-Zyklus aus drei Bildern zu der Bach-Kantate „Ich hatte tiefe Bekümmernis“, in Zusammenarbeit mit Albert Frommelt.

– 1988 Bühnengestaltung zusammen mit Johannes Kaiser zum Jubiläumsanlass 100 Jahre Musikverein Konkordia Gamprin. 12 x 4 m.

Über mehrere Jahre Aktzeichnen mit liechtensteinischen Künstlern, Leiterin von schweizerischen Lehrerfortbildungskursen für bildnerisches Gestalten in Rorschach, Buchs und Sargans. Selbständiges Schaffen.

Die Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung lädt alle Interessierten, im Anschluss an die offizielle Eröffnung der Räumlichkeiten nach den Umbauarbeiten, zu dieser Vernissage, zu Gesprächen und Begegnung bei einem Aperitif sehr herzlich ein. (freier Eintritt)

Vaterland

Sa 6. Oktober 1990